

PRESSEMITTEILUNG

ELISABETH-SELBERT-PREIS 2015 geht an Ulla Ziemann, Erica von Moeller und Juliane Thevissen

Das kreative Trio überzeugte mit herausragender Arbeit an dem
ARD-Fernsehfilm *Sternstunde ihres Lebens*

(Pressemitteilung der Hessischen Staatskanzlei im Anhang)

Köln, den 3. September 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der hessische Minister für Soziales und Integration Stefan Grüttner gab gestern bekannt, dass der renommierte Elisabeth-Selbert-Preis in diesem Jahr der Autorin **Ulla Ziemann** (Berlin), der Regisseurin **Erica von Moeller** (Köln) und der Produzentin **Juliane Thevissen** (Köln) für ihre gemeinsame Arbeit an dem ARD-Fernsehfilm *Sternstunde ihres Lebens* verliehen wird und kommentierte:

„Die Preisträgerinnen haben sich in jeweils ganz besonderer Weise, mit hervorragenden Leistungen und gestalterischer Kraft für die Verankerung und Weiterentwicklung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft eingesetzt.“

Das historische Politdrama *Sternstunde ihres Lebens* zeigt den eindrucksvollen Weg der Anwältin und Politikerin Elisabeth Selbert, die in den Jahren 1948/49 in Bonn gegen den Willen des parlamentarischen Rates um die Aufnahme von Artikel 3 *"Männer und Frauen sind gleichberechtigt"* in das neu entstehende Grundgesetz kämpfte.

Aus der Begründung der Jury:

"Ulla Ziemann, Erica von Moeller und Juliane Thevissen haben es als Drehbuchautorin, Regisseurin und Produzentin auf vorbildliche Weise verstanden, das Wirken und die besonderen Verdienste von Elisabeth Selbert atmosphärisch dicht und spannend zu visualisieren. Mit einem namhaften Darstellerstab um Iris Berben und Anna Maria Mühe in den Hauptrollen von Elisabeth Selbert und ihrer Sekretärin Lankwitz wird der hessischen 'Mutter des Grundgesetzes' ein würdiges Denkmal gesetzt. Die Jury lobt Sternstunde ihres Lebens als eine anschauliche, prägnante und zeitlose Aufarbeitung der Geschichte der zivilrechtlichen Gleichstellung von Frauen in Deutschland, die es in dieser Form für eine größere Öffentlichkeit bislang nicht gegeben hat und

die es in besonderer Weise vermag, gerade die jüngere Generation wirkungsvoll anzusprechen."

Mit dem Elisabeth-Selbert-Preis werden Frauen und Männer ausgezeichnet, die sich in hervorragender Weise mit gestalterischer Kraft für die Verwirklichung der Chancengleichheit von Männern und Frauen in der Gesellschaft eingesetzt haben. Der Preis wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration bundesweit ausgeschrieben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Er wird in einem Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen.

Die Verleihung des Elisabeth-Selbert-Preis findet am Donnerstag, 5. November 2015 im Rahmen eines Festaktes im Biebricher Schloss der Landeshauptstadt Wiesbaden statt.

Sternstunde ihres Lebens ist eine Produktion der **thevissen filmproduktion** in Koproduktion mit dem **WDR** (Red. Caren Toennissen, Corinna Liedtke) und der **DEGETO** (Red. Birgit Titze), gefördert durch die **Film- und Medienstiftung NRW**.

Realisiert wurde der Film in Köln, Bonn und Umgebung. Die Erstaussstrahlung fand am 21. Mai 2014 um 20.15h in der ARD statt.

Mit lieben Grüßen
Nina Lobinger

Büro Lobinger
Nina Lobinger & Anja Lobinger
Mozartstr. 15 • 50674 Köln
Tel: 0221-56957920
www.buero-lobinger.de

Weitere Details finden Sie in der angehängten Pressemeldung der Staatskanzlei Hessen.